

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 361.

Dienstag den 27. December.

1859.

Bekanntmachung,

die Personalsteuer der Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers &c. betr.

Bei der nachstehenden Revision der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster der Stadt Leipzig für das Jahr 1860 werden die in der Qualität als Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers u. s. w. Steuerpflichtigen hierdurch auf die Bestimmungen des die Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Ergänzungsgesetzes vom 23. April 1850 und unter andern

auf §. 20, Punct 4, nach welchem den Betheiligten im Falle einer wesentlich unterlassenen Selbsteinschätzung für das laufende Jahr eine Reclamation gegen die von der Abschätzungs-Commission bewirkte Schätzung nicht zusteht, ferner

auf §. 21, Punct 10, nach welchem es der wiederholten Einreichung einer Declaration für das folgende Jahr nur in dem Falle bedarf, wenn das betreffende Einkommen in Folge stattgehabter Veränderungen in eine höhere oder niedere Classe getreten ist, ingleichen

auf §. 34 der zu gedachtem Gesetze erlassenen Ausführungs-Berordnung unter d, nach welchem Einkommen-Declarationen für das betreffende Katasterjahr spätestens

den 13. Januar

bei uns oder, falls der Steuerpflichtige seinen Beitrag in der geheimen Rentenrolle aufgenommen zu sehen wünscht, bei der Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme einzureichen sind,

hierdurch aufmerksam gemacht.

Formulare zu dergleichen Declarationen sollen auf Verlangen in der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme verabreicht werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr gegen Erlegung von 3 Thlr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was wir hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung bringen, daß vom 2. Januar f. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einfangen wird.

Leipzig, am 22. December 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Tageskalender.

Stadttheater. 56. Abonnements-Vorstellung.

Zum zweiten Male:

Der Feiermann und sein Pflegekind.

Original-Volksstück in drei Abtheilungen und fünf Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung: Im Hafen (in 3 Acten),

spielt in einer norddeutschen Hafenstadt.

Zweite Abtheilung: Die Frau Bäckermeisterin (in 1 Act),

spielt anderthalb Jahr später als die erste Abtheilung.

Dritte Abtheilung: Ein heller Morgen (in 1 Act),

spielt ein Jahr später als die zweite Abtheilung.

Personen:

Frau Marthe Steuens, Bäckermeisterin.	Fräul. Huber.
Wilms Peterson, ein Matrose, ihr Neffe	Herr Flüggen.
Lude Knollhammer, ihr Obergeselle.	Herr Bachmann.
Jette, ihr Ladenmädchen	Frau Bachmann.
Stephan Balder, Tischler, aus Baden	Herr Stürmer.
Margarethe, sein Weib	Fräul. Rühmann.
Rickhen, } seine Kinder	Fräul. Paulmann.
Gottlieb, }	Liddy Rutschke.
Peterchen, }	Minna Guth.
Hans Böcklein, Schneider aus Meissen	Herr Desser.
Seine Frau	Frau Linden.
Seine Kinder	Selma Meyer.
	Helwig Reyer.
	Herr Eselbach.
Ein alter Matrose	Herr Goshke.
Frieder Kranich, ein Feiermann	Frau Treptau.
Jean Gertend, Frieders Hauswirthin	Herr Kühn.
Fobian Scherl, } Bogabonden	Herr Linden.
Günther, }	Herr Witt.
Kaspar, }	Herr Werner.
Specht, } Handwerksburschen	Herr Soupe.
Wolters, }	

Kaver Strieglmeyer, Bäckergeselle	Herr Lüd.
Ein Gefelle	Herr Baumann.
Erster } Matrose	Herr Scheibe.
Zweiter }	Herr Talgenberg.
Erster } Packknecht	Herr Pröhl.
Zweiter }	Herr Bindemann.
Der Nachtwächter	Herr Treptau.
Auswanderer. Bäckergesellen. Matrosen. Lehrlingen. Musikanten.	
Mädchen. Pader. Boll.	

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Rchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Rchts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 6 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. (bis Olbers). Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. (bis Köthen) u. Rchts. 10 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M.

- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Leipzig u. Gera: Mf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 R. und Abds. 7 U. 5 R. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Mf. Mrgs. 8 U. 8 R., Rdm. 1 U. 25 R. u. Abts. 10 U. 6 R. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 R., Rdm. 1 U. 40 R., Abds. 7 U. 5 R. (bis Erfurt) u. Abts. 10 U. 35 R. — D. Nach Hof: Mf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 R., Rdm. 1 U. 25 R., Rdm. 4 U. 2 R., Abds. 6 U. 2 R. und Abts. 10 U. 6 R.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 R. — B. Nach Schwarzenberg: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U. u. Rdm. 3 U. 10 R. — C. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — D. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — E. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — F. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — G. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — H. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — I. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — J. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — K. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — L. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — M. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — N. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — O. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — P. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — Q. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — R. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — S. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — T. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — U. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — V. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — W. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — X. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — Y. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R. — Z. Nach Hof: Mf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 R. u. Abds. 6 U. 30 R.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr

C. L. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Etage
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
 Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

AUCTION Königsstraße Nr. 20 im Hofe 2 Treppen Mittwoch den 28. d. früh von 9 Uhr an, enthaltend Meubles und div. Hausgeräthe, Betten, Wäsche, Kleider, eine Linirmaschine mit Zubehör, eine Mineraliensammlung, nach Werner's System geordnet, ic.

Holzauktion.

Auf Eichauer Revier, Schlag „Biehweide“ an der Beuchaer und Kleinstenberger Flurgrenze, sollen
Mittwoch den 4. Januar 1860 früh 9 Uhr
 eine Partie starke Langhaufen, harte und weiche Abraumshocke und dergl. Klaftern, und
Freitag den 6. Januar früh 9 Uhr
 ebendasselbst eine Partie harte Klöber unter den vor den Auktionen bekannt zu machenden Bedingungen und einer baaren Anzahlung von 10 Ngr. pro Zuschlag an den Meistbietenden verkauft werden.

Das katholische Monatsblatt,
 im Verein mit mehreren Mitarbeitern herausgegeben
 von **Franz Stolle,**

beginnt am 1. Januar 1860 den 2. Jahrgang. Es enthält populäre Aufsätze über katholisch-kirchliche Gegenstände im Allgemeinen, insbesondere aber ruhige Berichtigungen der gegen die katholische Kirche gewöhnlich vorgebrachten Beschuldigungen; ferner Mittheilungen sowohl über die wichtigsten kirchlichen Ereignisse überhaupt, als insbesondere die in Sachsen vorkommenden. Es erscheint von da an monatlich zweimal und kostet im Buchhandel und bei der Post vierteljährlich in sechs Nummern 5 Ngr.

Der Meinertrag ist zu wohlthätigen Zwecken bestimmt!
 Leipzig, im December 1859. **Ign. Jackowitz.**

Franz Ohme

(vorher in der Leihbibliothek des Herrn E. F. Schmidt),
 Neumarkt Nr. 19,
 empfiehlt seine die neuesten Schriften enthaltende und aus lauter neu gebundenen Büchern bestehende

Leihbibliothek

zur gefälligen recht fleißigen Benutzung und erlaubt sich hiermit ganz besonders auf die billigen Abonnements-Bedingungen aufmerksam zu machen. Dieselben sind

- für 1 Monat 7 1/2 Ngr.,
- = 1/4 Jahr 20 Ngr.,
- = 1/2 Jahr 1 Tblr. 5 Ngr.,
- = 1 Jahr 2 Tblr.,

wofür täglich 2 Bände gewechselt werden können. In den Wochentagen offen von früh bis Abends 8 Uhr. Sonntags vor und nach der Kirche.

— Damen, —

welche sich an einem künstlerischen Unterricht im Zeichnen und Malen von Ornamenten, Mustern, Initialen ic., so wie von Köpfen, Figuren und Illustrationen zu betheiligen wünschen, werden ersucht, die näheren Bedingungen in Frn. Rudolph Weigels Kunst- und Buchhandlung, Königsstraße Nr. 23, gefälligst einsehen zu wollen.

Das
Leipziger Sonntagsblatt,

herausgegeben von Albert Traeger,

beginnt mit 1. Januar 1860 seinen zweiten Jahrgang.

Das günstige Resultat, welches im verflossenen Jahre erzielt worden ist, berechtigt zu der angenehmen Hoffnung, die Theilnahme, welche dem jungen Unternehmen geworden ist, auch ferner in gleicher Weise erhalten zu sehen, fordert aber auch Herausgeber wie Verleger dazu auf, das lebhafteste Interesse der geehrten Leser fortwährend neu anzuregen und zu fesseln.

Es liegen für die nächste Folgezeit bereits treffliche Beiträge von Adolf Widmann, Bernd von Gusek, Berthold Sigismund, Elise Polko, Julie Burow, Ottilie Wildermuth und anderen gefeierten Namen zur Verfügung, und ebenso sind noch die erfreulichsten Zusicherungen gegeben worden.

Wir glauben daher den neuen Jahrgang des Sonntagsblattes mit Recht empfehlen zu können und bitten, Bestellungen baldigst an uns gelangen zu lassen.

Preis: Für die Abonnenten des Tageblattes vierteljährlich pränumerando 3 Ngr.

Im besonderen Abonnement vierteljährlich pränumerando 7 1/2 Ngr.

Der Vorrath des Jahrgangs 1859 ist bis auf wenige Exemplare geschmolzen, die wir komplett mit 10 Ngr. offeriren.

Leipzig, im December 1859.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Neujahrskarten und Wünsche

in den neuesten und feinsten Sorten,

Komische Karten und Sylvesterscherze

empfehlen in größter Auswahl

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung,

Neumarkt Nr. 38.

Zu haben bei **Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**
Billigstes illustriertes Familienblatt!



85,000 Auflage.

Auflage 85,000.

Wöchentlich 1½—2 Bogen

mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Vierteljährlich 15 Sgr., mithin der Bogen nur 6 Pfennige.

Originalnovellen von L. Schücking, Sternberg, Willkomm, Lemme, Gerstäcker u. u. — Aus der Länder- und Völkerkunde. — Erläuterungen zu den Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages. — Populär-naturwissenschaftliche Mittheilungen von Bod, Rossmäyler, Brehm, Hirzel, Sigismund u. u. — Jagd- und Reise-Skizzen. — Berliner Bilder von E. Kossak. — Biographien mit vortrefflichen Portraits. — Aus dem Bereiche der Erfindungen. — Kunst und Literatur. — Ferner die

Tagesereignisse

durch authentische Abbildungen und Originalberichte. Deutsches Streben und deutschen Patriotismus hoffen wir durch künstlerisch ausgeführte Illustrationen:

Die wichtigsten Momente deutscher Größe

und

Scenen aus dem Leben deutscher Dichter,

die von den tüchtigsten Künstlern ausgeführt und von kernigen freisinnigen Darstellungen begleitet werden, würdig zu vertreten.

Ernst Heil in Leipzig.

Bestellungen hierauf werden angenommen bei **Louis Rocca.**

Tanzunterricht.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß den 13. Januar 1860 ein neuer dreimonatlicher Lehr-Cursus beginnt. Herren und Damen bitte ich um baldige Anmeldungen in meiner Wohnung: Reichstraße Nr. 11, täglich von 12—3 Uhr.

Privatunterricht erteile ich zu jeder gewünschten Tageszeit. **Hermann Koch, Tanzlehrer.**

Oesterreichische 100 Fl.-Loose, deren Ziehung am 2. Januar 1860 stattfindet, (Hauptgewinn 250,000 Gulden) verkaufen zum Logecourse

Aron Meyer & Sohn.

Neuchâtel 10 Fcs.-Loose à 2 Thlr. 25 und
Ofstender 25 Fcs.-Loose à 6 = 25

sind bei mir zu haben und bereits gezogene Nummern schon jetzt zu realisiren.

S. Fränkel sen.

Firmaschreiberei

billigt von **W. Siebsch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.**

Mein Kleider-Magazin befindet sich während den Messen Gainsstraße 20, 2. Etage. **Valentin Engel, Schneidermeister.**



Einige Tage ist mein Schuhlager in meiner Wohnung,

Colonnadenstraße Nr. 4.

C. G. Bauer.

Anton Hofmann, Schleifermeister, Verkaufs- und Arbeitslocal Nicolaitr. Nr. 5, empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung.

Summischuhe, so wie jede Reparatur fertigt haltbar u. billigt D. Kellig, Schuhmacherstr., Erdmannstr. 16.

Summischuhe werden gut repariert, so wie selbige von 10—25 Rf. das. zu verkaufen Burgstr. Nr. 21, 1 Tr. **Gregott Stein.**

Local-Veränderung.

Erhardt & Grimme,

Markt 14, zweite Etage.

Mein Lager von Herren- und Knaben-Mützen befindet sich während dieser Messe Selliers Hof, Eingang Grimma'sche Straße Nr. 36 und Reichstraße Nr. 55.

Moritz Berger, Mützenfabrikant.

Das Pelz- und Rauchwaaren-Lager von **Carl Müller** befindet sich während der Messe im Salzgäßchen Nr. 1.

Local-Veränderung.

Die Tapissierie-Handlung von Eduard Schulze

befindet sich jetzt **Thomasgäßchen Nr. 5.**

Das neueste, beste und ganz unschädliche
echt englische Haarfärbungsmittel
 in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond
 von **J. T. SHAYLER** in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von zehn Minuten sich die **Kopf- und Barthaare** in allen beliebigen Schattirungen mit dieser **vorzüglichen** Composition dauernd färben. Der Erfolg ist **sicher und überraschend**, die Couleuren höchst **natürlich**, die Ausführung un-
 gemein leicht. Preis pr. Carton mit genauer Gebrauchsanweisung **1 Thlr. 15 Ngr.** unter **Garantie**.
Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.
 Alleinige Niederlage bei **Theodor Pfätzmann,**
 Markt, Rathhaus, Bühnen No. 35.

Theerseife gegen Flechten 1 Stück 2 1/2 Ngr.,
Pelletiers Zahnseife 1 Stück 50 Pfg., 1 Büchse 8 Ngr.,
Fichtennadelseife gegen Rheumatismus 1 St. 5 Ngr.
Hofapotheke z. w. Adler, Hainstrasse.

Rheinische Brust-Caramellen

Diese rühmlichst bekannten **echten Rheinischen Brust-Caramellen** nach der Composition des Königl. Preuss. Professors **Dr. Albers** zu Bonn haben sich durch ihre vorzüglich **lindernde und besänftigende Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Ruf und Empfehlung** erworben, und Jeder-
 mann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich für den **Gesunden** einen **angenehmen Genuß**.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge **Nachahmungen** hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die **echten Rheinischen Brust-Caramellen** nach wie vor nur in **versiegelte rosaröthe Düten** auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet **verpackt** und in **Leipzig** einzig und allein **echt** vorräthig sind bei **Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**

Nuss-Oel

zur **Verhinderung** des Grauerdens der Haare, für deren **Wachsthum** und dieselben **dunkel** zu machen.

Oliven-Harz-Pomade,

das **Kopfhaar** in jeder Lage **außerordentlich fest** und **glatt** zu machen.

E. H. Engelhardt, Friseur,
 Ritterstraße Nr. 1.

J. H. Jacobs & Co.

aus **Crefeld**

begleichen diese Messe **ausnahmsweise** mit **Lager** von **seidenen Schirmstoffen**, besonders **Regenschirm- u. En-tout-cas-Beugen**.

Stand: **Sellers Haus 3. Etage.**



Sommerpreise bleiben für diesen Winter festgesetzt!

Fürstlich Clary'sche berühmte Salon-Kohlen jetzt à **Scheffel** nur **14 Ngr.**,
do. do. echte Patent-Braunkohlen à **Scheffel** nur **12 Ngr.**,
An Wiederverkäufer do. den Scheffel für **11 1/2 Ngr.** oder der **Centner** **8 Ngr. 7 Pf.**
 in 1/4, 1/2 oder ganzen **Waggon** ab **Bahnhof** der **Str. 8 Ngr. 3 Pf.** incl. **Rathswaage-Gebühren** à **Str. 2 Pf.**
Herabgesetzte Preise Zwickauer Steinkohlen!
 1. Sorte **beste Zwickauer Steinkohlen** à **Scheffel** **17 Ngr.**
 2. Sorte, **grobe Mittelkohlen**, . . . à **Scheffel** **15 Ngr.** } **frei ins Haus.**
 3. Sorte, **Küchenwürfelkohlen**, . . . à **Scheffel** **13 Ngr.**

Hochfürstl. Clary'sches Kohlen-Magazin.

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Bitterfelder Braunkohlen, **Würfel:** à **6 Ngr.**, **Knorpel:** à **8 Ngr.**, **Stückkohlen** à **10 Ngr.** pr. **Scheffel** **frei bis ins Haus.**
Braunkohlensteine, einfache, **100 Stück** **7 Ngr.**, **1000 Stück** **2 Ngr. 5 Pf.**, **Doppelsteine** **100 Stück** **14 Ngr.**, **1000 Stück** **4 Ngr. 10 Pf.** **frei bis ins Haus**; **Fuhren** von **30 Scheffeln**, **4000** und resp. **2000 Stück** **Steinen** **notire** ich mit und ohne **Abträgerlohn** **billigst**.

Zettelkasten im **Durchgange** des **Mauricianums**, an der **Ecke** des **großen Blumenberges**, am **Eingange** zum **Thüringer Bahnhofs**, **Thomasleibhof** **Nr. 20** (**Spitersgassen-Ecke**) und **Petersstraße** **Nr. 25** (**Schloßgassen-Ecke**).
Fr. E. Koserstein, Berliner Straße **Nr. 12.**



G. B. Heisinger's

Pariser Hutlager

empfehl **seidene Herrenhüte**, **feinster Qualität** in den **neuesten Modestformen**, gegen **Durchschwitzung** **vorgerichtet**; — **Planteurs** und **Velours**, diverse **Couleuren**; so wie **grüne** und **graue** **steyerische Jägerhüte** und eine **Auswahl** von **Stadt- und Reisesmützen** in **verschiedenen** **Stoffen**.



Großes Lager

in **Damenmänteln**, **Mantillen**, **Morgenröden** und **Jacken** **auffallend** **billig** bei **C. Egeling,**
 während der **Messe** nur **Nr. 9, Markt** **Nr. 9, 2. Et.**

Federbetten sind **gebett-** und **stückweise** **billig** zu **verkaufen** **Nicolaistr. 31** im **Jose** **quer** **vor** **2 Tr.**

Ein **Gewürzstock**, **1 Elle** **12 Zoll** **hoch**, von **allem** **möglichen** **Gewürz** **zierlich** **gearbeitet**, **steht** zum **Ver-**
kauf; auch **empfiehlt** sich **Unterzeichnete** den **geehrten** **Herrschaften**
 mit **allem** in **dieses** **Fach** **einschlagenden** **Arbeiten**, so wie auch in **feinen** **Haar-** und **Wachsblumen** **bestens**.

Hochachtungsvoll **ergeben** **sich**
Katinka Sauer,
Lauchaer Straße **Nr. 6.**

Ein gutes, nicht zu theures Arbeitspferd steht heute zum Verkauf im Hamburger Hof.

Stück-Pechkohle

1. Qual. pr. Lowry 23 1/2 fl , Würfelkohle 20 1/2 fl , Rußkohle 19 fl , der Scheffel 17 fl , 15 fl , Gascoak 12 fl , Braunkohle 12 fl . Carl Aster jun., Brühl 65, Schwabe's Hof; Niederlage kl. Windmühleng. 2.

Ambalema-Cigarren,

alt und gut gelagert, in verschiedenen Qualitäten, empfiehlt als sehr preiswerth

Louis Apitzsch,
Dresdner Straße.

Als sehr empfehlenswerthe Sorten
Cigarren bezeichne ich meinen geehrten Kunden

- Nr. 5. Bayadera à 3 fl ,
 - Nr. 2. el Agulla à 4 fl ,
 - Nr. 4. flor de crespo à 5 fl ,
 - Nr. 8. Todos me elogian à 6 fl pr. Stück.
- S. Meißner, Ulrichsstraße 29.

Von den so beliebten

Rettig-Bonbons

gegen Husten und für Brustleidende, von J. P. Wagner in Mainz, treffen wöchentlich frische Zusendungen ein und verkauft solche lose, so wie auch in Schachteln

Louis Zschinschky
im großen Blumenberg.

Echt chinesisches Souchon-Thee

pr. Pfund 1 fl 10 fl
empfehlen
E. H. Wiegandt, Hainstraße 22.

Düsseldorfer Punsch-Essenz

à Fl. 15, 20—25 Ngr. und 1 Thlr.,
in: 8 ausländische Weine à Fl. 6, 8, 9, 10, 15, 20, 25 Ngr. bis 1 Thlr., feinen alten Cognac à Fl. 20 Ngr., Arac de Goa à Fl. 17 1/2 Ngr., Rum à Fl. 7 1/2, 10, 15, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr., feinen Bischof à Fl. 10 Ngr., Champagner à Fl. 1 Thlr. 10 Ngr. und 2 Thlr. empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Portwein-Punsch-Essenz

in bekannter Güte, fein schmeckend, empfiehlt à Flasche 1 fl
E. H. Wiegandt, Hainstraße 22.

Auerbachs Keller.

Die 85. und 86. Sendung
grosse Holst. Austern,
Dgd. 16 fl ,

Whitst. und Ostender,

Dgd. 12 fl , Dgd. 7 1/2 fl ,
ganz frisch eingetroffen. A. Haupt.

Frische Holst. und Whitstabl. Austern,

Straßburger Gänseleber, und
Geflügel-Pasteten,

geräucherte pommersche Gänsebrüste
empfehlen Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Kellnergesuch. Ein Kellnerbursche, welcher zu Neujahr antreten kann, wird in der Gofenschenke zu Entrigsch gesucht. S. Fischer.

Gesucht wird sofort ein solider und kräftiger Kellnerbursche Universitätsstraße. C. Weinert.

Ein Laufbursche

im Alter von 15—16 Jahren, etwas kräftig, wird vom 1. Jan. an gesucht Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein Laufbursche im Alter von 14 bis 16 Jahren wird gesucht. Zu melden Petersstraße Nr. 40, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Januar ein junges Mädchen zum Laufen und Wartung der Kinder Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Ein militärfreier junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, während jetziger Neujahrmesse ein neues Engagement. Derselbe hatte Gelegenheit, sich im Weib- und Modewaarensache, so wie in den Comptoirwissenschaften, engl. und französischen Sprachen Kenntnisse zu erwerben; es würde ihm daher ein Lager-, Comptoir- oder Reiseposten in einem Manufacturwaaren-Geschäfte am erwünschtesten sein. Wird persönliche Vorstellung gewünscht, so ist selbiger vom 27.—31. Decbr. in Leipzig und jederzeit bereit. Reflectirende Herren werden ersucht, gefällige Offerten unter H. W. H. 33. franco. poste rest. Leipzig zu befördern.

Ein junger Mensch (gewesener Unteroffizier), welcher eine gute Handschrift schreibt, auch im Rechnen und anderen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als Meß- oder Markthelfer oder auch als Schreiber auf einem Comptoir. Adressen unter F. H. 45 bittet man gef. in der Restauration des Hrn. Wermann, kl. Windmühlengasse Nr. 8 niederzulegen.

Gesuch.

Ein zuverlässiger Mann, der schon 16 Jahre als Meßhelfer gewesen ist und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht Verhältniß halber einen andern Posten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Für einen gut empfohlenen, zuverlässigen Mann, der verheirathet ist, wird eine Stelle als Markthelfer gesucht und werden Adressen unter A. V. Glauchau erbeten.

Ein militärfreier Mensch sucht einen Meß- oder Markthelferposten. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Reimann.

Eine sehr geschickte Schneiderin sucht Beschäftigung (im Hause) und bittet gefäll. Adressen niederzulegen bei Hrn. Müller, Dresdner Str. 54.

Dienst-Gesuch. Für ein starkes, gesundes Mädchen aus sehr braver Familie wird ein Dienst auf dem Lande, einer Dekonomie, als Haus- oder in eine Mühle als Mehl- und Producten-Verkaufsmädchen gesucht. Dieselbe ist im Rechnen und Schreiben, Nähen und Schneidern und jeder Hausarbeit bewandert, hat durch strenge Erziehung den besten Willen zur Arbeit.

Adressen werden erbeten, mit M. H. bezeichnet, in der Exp. d. Bl.

Ein Mädchen in älteren Jahren, das einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 34 in der Hausflur.

Nicht zu übersehen!

Pünctlich zahlende Leute mit einem Kinde suchen bis Ostern 1860 in der inneren Stadt oder (inneren) Dresdner Vorstadt ein Logis von 30—60 Thlr. Adressen unter „C. M.“ bittet man beim Kaufmann Herrn Kießling, Dresdner Straße, abzugeben.

Gesucht wird von drei einzelnen Leuten ohne Kinder zu Ostern ein Logis im Preise von 50 bis 80 fl .

Offerten bittet man bei Herrn Drechslermeister Hahn, Dresdner Straße Nr. 6 niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen Eheleuten ohne Kinder Stube u. Kammer oder ein kleines Logis gegen vierteljähriges Pränumerando, bis Neujahr beziehbar. Adressen bittet man in der Expedition dieses Bl. unter W. G. abzugeben.

Ein meublirtes Zimmer

wird zum 1. Januar zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises werden unter Chiffre W. S. No. 42. angenommen in der Expedition dieses Blattes.

Meßvermiethung.

Zur Neujahrmesse sind noch einige Gewölbe, erste Etagen und Hausstände billig zu vermieten. Alles in bester Meßlage. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

Ein bequemes und geräumiges Gewölbe im Schuhmachergäßchen Nr. 8 ist für diese Messe billig zu vermieten. Auskunft ertheilt J. S. Sanger daselbst.

Meß-Verkaufslocal-Vermiethung 1. Etage und Hausstand Schuhmachergäßchen 6 bei dem Besitzer das.

Zu vermieten sind während der Messe einige sehr schöne Zimmer als Verkaufslocal oder als Wohnung. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 11 (Löwenapotheke), 2 Treppen.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine Stube mit Cabinet in 1. Etage. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein elegantes Logis zu nächster Ostern und folgende Messen, bestehend aus zwei Wohnzimmern und Schlafcabinet, Plauenscher Platz Nr. 1, 2. Etage.

Ein Logis vorn heraus,
Ofen 1860 zu beziehen, Preis 80 fl , Ecke der Langen und
Kreuzstraße Nr. 11, steht zu vermieten.

Feine so wie einfache Zimmer
sind sofort zu haben. Näheres Reichstraße Nr. 47, vierte
Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist zum 1. Jan. eine meublierte Stube nebst
Schlafzimmer. Zu erfragen Reichs G., Dorotheenstr. 1 part.

Zu vermieten ist sofort eine Stube und Kammer parterre
Reichs Garten, Vordergebäude links im Gräßgeschäft.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube, sofort
zu beziehen, Neukirchhof Nr. 42, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein elegantes Zimmer mit Schlafcabinet
an ein Paar Herren von der Handlung. Das Nähere Plauenscher
Platz Nr. 1 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublierte Stube
an Herren Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Kammer vom
1. Januar an einen Herrn Place de repos Nr. 4 parterre.

Eine hübsche Stube (meubliert) ist an einen oder
mehr Herren abzugeben Colonnadenstr. 16, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle
Erdmannsstraße Nr. 16/13, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 8, drei
Etagen, bei Derwort.

Die Eisbahn

auf der Insel Buen Retiro ist besser als je zu befahren.
Witwe Köhler.

Cäcilia. Heute Dienstag den 27. Decbr. Abend-
unterhaltung auf der großen Funken-
burg. — Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Der Vorstand.

Theatrum mundi im Hotel de Prusse.

Dienstag: Agra, die Residenz der ehemaligen Großmoguln. Hierauf: Gartenstein (Winterlandschaft).
Anfang halb 8 Uhr. **Baldwin Thiemer, Maler aus Dresden.**

Salon-Theater in Neuschönefeld (Barrots Salon).

Heute Dienstag Berliner Kinder, Posse mit Gesang. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Seyffert.



Kränzchen heute den 27. Decbr.

Billets für Mitglieder und deren Gäste sind zu erhalten bei Herrn C. E. Pilz, Reichstraße Nr. 3, 2. Etage,
Grimma'sche Straße in Selliers Haus im Gewölbe.
Der Vorstand.

CENTRAL-HALLE.

Heute Dienstag den 27. December

Concert und Ballmusik.

Heute Dienstag den 27. December

Odeon. Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr, Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Central-Halle.

Morgen Mittwoch so wie die folgenden Tage dieser Woche

Extra-Concert von Friedr. Biede

unter Mitwirkung der Opernsänger Fräul. Holzhäuser und Herrn Petz.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

Petersschuessgraben.

Heute Dienstag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.
F. G. Dietze.

Heute Dienstag in Stötteritz

vorzügl. Rosinen- und Mandelstolle, div. Kuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz und ein ff. Lagerbier zc. zc. **Schulze.**

Heute ladet zu Stolle, Pfannkuchen und warmen Speisen ergebenst ein
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag

grosses Concert von C. Welcker.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 2 Ngr. Näheres die Programme.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Dienstag den 27. December

Concert von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

ODEON.

Heute Dienstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Musikchor G. Starke.

Leipziger Salon.

Heute Militair-Concert und Ballmusik, wozu erge-
benst einladet
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. **F. A. Heyne.**

Colosseum.

Heute

Ballmusik. **Prager.**

Entree für Tänzer 5 fl , für Nichttänzer $2\frac{1}{2}$ fl .

* Gosenthal. *

Heute Dienstag zur Tanzmusik empfiehlt Gänse- und Hasen-
braten, feine Gose und Lagerbier **C. Bartmann.**



Heute
Zur A
Sungl
Gräß
Anfan

Heute
Es
Zabel
Sturm
Anfan

Heute
Speisen

Ein
von Her
unter de

fortfähr
D
wissen.
Lei

S
Bierf
mich ei
Lei

M
empfi
Scher

Bi

D
S
pfe

He
Bay

Res

Res

Res

G

S

Be
vom
Finder

Be
der
Uhrsch
Loui

Be
3-4
auf
Nicol

Ge

Ge

Ge

Ge

Ge

Ge

W I V O L L

Heute Dienstag Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Gräfenberger, Walzer von Sungal (neu). Galopp de corsaires von Labitzky (neu). Gruß an Wien, Polka von Strauß (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert u. Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: Elisen-Polka von Zabel (neu). Gruß ans Liebchen, Tyrolienne v. Faust (neu). Sturm-Galopp von Kühner (neu). Anfang 1/2 5 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Restauration von J. C. Petzold,
Klostergasse Nr. 7.

Heute erste musikalische Abendunterhaltung, wobei ich gute Speisen und ff. Bayerisches empfehle. D. D.



Cajeri's Restauration

in Lehmanns Garten an der Promenade.
Heute Dienstag den 27. December

Concert

von den National-Sängern Gesellschaft **Millan**, bestehend aus fünf Personen, drei Damen und zwei Herren.
Entrée à Person 2 1/2 ₰. Anfang 1/2 8 Uhr.
Morgen Mittwoch den 28. Dec. in Hôtel de Saxe.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

empfehle eine reichhaltige Speisekarte nebst ff. Vereinsbier, so wie ff. Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet

Heinrich Cajeri.

Café restaurant, Conditorei von G. Dennerd-
dorf, Gewandgäßchen Nr. 5, em-
pfehle eine ganz vorzügliche Tasse **Cacao** für 2 ₰, feine **Vanille-Chocolade** mit Schlagsahne à Tasse 2 1/2 ₰, echten **Mooca**
à Tasse 12 ₰, chinesischen Thee mit oder ohne Vanille à Tasse 12 ₰.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich
Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 ₰.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen Tage die bisher von Herrn **A. Weber** hier Nicolaistraße Nr. 54 innegehabte Restauration für eigene Rechnung übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Ernst Haferkorn

fortführen werde.

Das Vertrauen der mich beehrenden Gäste werde ich durch prompte Bedienung, gute Speisen und Getränke zu rechtfertigen wissen.
Hochachtungsvoll

Ernst Haferkorn.

Leipzig, den 27. December 1859.

Stadt Gotha.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage in meinem Restaurationslocal eine **Bayerische Bierstube** eröffnet habe. Für ein ausgezeichnetes Glas Bier und eine reichhaltige Speisekarte habe ich bestens gesorgt und empfehle mich einem geehrten Publicum hiermit ganz ergebenst.

Leipzig, den 27. December 1859.

Julius Rost.

Restauration von Ad. Schröter, Zeiger Straße Nr. 56,

empfehle einen guten und kräftigen **Mittagstisch** à la carte zu jeder Tageszeit, bayerisches Bier à Seidel 2 Ngr., **Scheppliner Lagerbier** à Seidel 13 Pfennige.

Bier aus der grossen Actien-Brauerei in Plauen.

Dieses ausgezeichnete, jedem bayerischen gleichkommende Bier empfiehlt à Seidel 13 Pfennige
W. Roessiger in der Weinwandhalle.

Heute Abend Roastbeef am Spiess. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à la carte.

Heute Abend Roastbeef etc. Täglich Bouillon, zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen.
Bayerisches Bier von Adler auf Plohn extrafeln à Seidel 15 ₰, Lagerbier ff. à 13 ₰.
Carl Weinert, Universitätsstraße 19.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Karpfen polnisch mit Weintraut und ein vorzügliches Glas Bier.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. Zanker, Thonbergstraßenhause Nr. 54.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Abend Speckkuchen, das Bernesgrüner empfiehlt als gut
C. Schönfelder.

Gosenschenke zu Gutzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
S. Fischer.

Verloren wurde den ersten Feiertag Mittag auf dem Wege vom Neumarkt zur Braustraße eine goldene Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohn. abzugeben. Neumarkt 33, 3 Tr.

Verloren wurde auf dem Wege vom Goldhahngräßchen nach der Centralstraße, möglicher Weise in einem Fiacre ein goldener Uhrschlüssel. Gegen Belohnung von 20 ₰ abzugeben bei Herrn **Louis Kramer**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Verloren wurde am ersten Feiertage Nachmittags zwischen 3-4 Uhr eine Granatenbroche, in welcher zwei Steine fehlen, auf dem Wege von der Bahnhofstraße, Krafts Hof, Brühl, Nicolaistraße bis zum Schuhmachergäßchen.

Gegen Belohnung abzugeben
Bahnhofstraße Nr. 19 beim **Dr. Friedländer.**

Verloren wurde den 25. Abends im oder vom Odeon bis in Café Ha'ner, von da durch die Windmühlen- bis Albertstraße eine goldne Nadel, verschlungener Knoten. Abzugeben gegen Belohnung Albertstraße Nr. 17 parterre.

Eine Brieftasche mit einer Summe Geld ist am 25. d. M. vom Thomaskirchhof bis in die Petersstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 10 Thlr. Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Am Freitag Abend ist in einer Droschke vom Leipziger Bahnhof bis auf die Carolinenstraße ein Fußsack liegen geblieben. Es wird gebeten denselben Carolinenstraße Nr. 18, 1 Treppe abzugeben.

Vertauscht wurde gestern früh in der Paulinerkirche unter der Kanzel ein Hut. Derselbe ist umzutauschen Antonstraße Nr. 15, 2 Treppen vorn.

Vertauscht wurde gestern in der Paulinerkirche ein Hut. Man bietet ihn gegen den seinigen in Empfang zu nehmen Frankfurtstraße Nr. 5 parterre.

In der Paulinerkirche wurde am 2. Feiertag für einen neuen schwarzen Hut mit dem Fabrikzeichen „G. A. Hoffmann“ ein anderer zurückgelassen. Annehmend, daß dies nur ein Versehen gewesen, bittet man den Umtausch Georgenstr. 22 part. links zu bewirken.

Unser früherer Messhelfer **Heinrich Runk** ist von uns entlassen, und ist derselbe überall nicht befugt Geld für uns zu erheben oder irgend welche Geschäfte für uns zu besorgen.

V. Oppitz & Sohn
in Arnsdorf in Böhmen.

Theater in Neuschönfeld.

Herr Director Seyffert bewährte gleich bei der ersten Vorstellung: „Deskerreich in Italien“, wie im vorigen Jahre, daß er die Verhältnisse und den Zweck der hiesigen Bühne zu beachten versteht. Allgemeiner Beifall und Hervorruf belohnte die Darsteller! Hoffentlich erlebt obiges Stück: „Deskerreich in Italien“, noch vielfache Wiederholungen und kann diese Vorstellung jedem Theaterfreunde empfohlen werden!

Einer für Viele.

Mr. Wrangmore's „Evenings for English Conversation“ etc. recommence on Wednesday January 4th 1860. These „Evenings“, which during the last two years have been attended with uninterrupted success, are respectfully recommended to the notice of gentlemen who desire to improve, and to practice speaking in the English language.

Theaterplatz Nr. 6, 3 Treppen.

NB. Mr. Wrangmore continues to give private lessons to ladies and gentlemen, and wishes to form, or conduct a small society for English classical readings.

Erheiterung heute bei Stahls Witwe, Ritterstrasse Nr. 44.
Dilettanten-Orchester-Verein. Morgen Uebung.
Morgen Abend Niedelscher Verein.

Das gestern Abend gegen 10 Uhr erfolgte sanfte Entschlafen unseres guten Vaters und Waters, **A. Streubel**, zeigen Theilnehmenden hiermit an
Leipzig, 26. December.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nach längeren Leiden verschied heute früh 1/27 Uhr meine gute Frau geb. **Sperhake**, 48 1/2 Jahr alt, zu einem bessern Jenseits. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, 26. December 1859. **Friedrich Branne.**

Am ersten Weihnachtsfeiertag Nachts 11 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater,
Carl Eduard Reimann, Bürger und Maurermeister, im 55. Lebensjahre.

Friede seiner Asche!
Leipzig, den 26. Dec. 1859. Die Hinterlassenen.

Heute Ab. 6 U. Tr. L.

B. Z. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Radeln mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

Angemeldete Fremde.

Barschall, Kfm. a. St. Gallen, St. Dresden.
Bodenstein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Bernstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Bollett, Agdes. n. Frau a. Baglow, Hotel de Baviere.
Brenner, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
Bullmer, Hdlsm. a. Borna, schwarzes Kreuz.
Cohn, Kfm. a. München, Palmbaum.
Charistik, und
Chau, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Clifford, Rent. n. Fam. a. London, Hotel de Baviere.
Deiter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Edhardt, Stellmachermeister a. Sangerhausen, Lebe's H. garni.
Friedmann, Kfm. a. Posen, Stadt Freiberg.
Frankfurt, Kfm. n. Frau a. Hamburg, St. Gdn.
Felix, Def. a. Bennewitz, schwarzes Kreuz.
Frank, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
Gianopulo, Kfm. n. Diener a. Smyrna, Hotel de Pologne.

Gryu, Maler a. Halle, blaues Ros.
Hartmann, Baumstr. a. Chemnitz, St. Hamburg.
Hutschenreuter, Def. a. Lungwitz, Bamb. Hof.
Helding, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
Kohn, Großhdlr. a. München, H. de Pologne.
Kühnemann, Chemiker a. Gahle, halber Mond.
Kestler, Schlosserstr. a. Falkenberg, schw. Kreuz.
Kreps, Mühlenbes. a. Tornau, Palmbaum.
Leonharti, Bergamtsaffektor a. Schwarzenberg, grüner Baum.
Lochmann, Kfm. a. Neerane, blaues Ros.
Levinstein, Hdlsgreis. a. Berlin, St. Hamburg.
Lent, Hdlsm. n. S. a. Schönhaide, Bamb. Hof.
Leopold, Chirurg a. Halle, Lebe's H. garni.
Mack, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.
Meyer, Kfm. a. Berlin, und
Meyer, Stud. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Mann, Kfm. a. Stettin, und
Mito, Kfm. a. Smyrna, Hotel de Pologne.
Nabel, Kfm. a. Leimbach, Ritterstr. 34.
Raubé, Kfm. a. Mainz, halber Mond.

Otto, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
Polak, Kfm. a. Rotterdam, Stadt Hamburg.
Rosenberg, Fabr. a. Hamburg, und
Rolfes, Kfm. a. Mühlhausen, H. de Baviere.
Schlesinger, Kfm. a. Mühlhausen, St. Hamburg.
Simmel, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
Strüßly, Referendar a. Halle, Hotel de Baviere.
Schulz, Bergingenieur a. Freiberg, gr. Baum.
Schröder, Priv. a. Lauchstädt,
Schade, Mühlenbes. a. Lieskau, und
Sommer, Fabr. n. Fam. a. Apolda, Palmbaum.
Tasler, Kfm. a. Lüttich, blaues Ros.
de Lochet, Rent. a. Ralmedy, St. Freiberg.
Uhlmann, Frau a. Klingenthal, Bamb. Hof.
Wagner, Goldarb. a. Lichtenstein, und
Wilsdorf, Landwirth a. Thossell, bl. Ros.
Waltzer, Hdlsgreis. a. Heidelberg, und
Wulf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Weinberg, Kfm. a. Danzig, St. Freiberg.
Weiß, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Zantbage, Kfm. a. Merseburg, St. Freiberg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Nach seinen ein Vere günstige dieser S des Vere werden an den Als sich der Kunstve und eifr seine Le samkeit leben an sein fü wendige steigern lebens zeugung an, bes schen h gan z einem Kunstl verschie klare U sich in Schöp Kunst und si Kupfer maleri welche empfä jener Inter G verein dem r Gleise keit in der als o oder Begie Empf den I eines punc 2 Kun Kunst erkan wo f des Kun von Bau desse hat mal den sch mal